

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 5. Mai 1977, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte greifen die Niederschläge mit gering bis mäßige & ergiebigen Schauern heute auch auf Nordtirol über. Mit nur mehr lokal stürmischen Höhenwinden aus südlichen Richtungen wird die Nullgradgrenze heute bis knapp unter 2000 m Höhe sinken.

Trotz Abkühlung sind mit der zum Teil stark durhhfeuchteten Schneedecke noch Lawinenabgänge möglich, die aus schneereichen, schattseitigen Abbruchgebieten vereinzelt auch größere Ausmaße annehmen können. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen etwas Vorsicht geboten.

In den Tourengebieten besteht nur eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr, hauptsächlich in nord- bis ostseitigen Kammlagen sowie im Steilgelände eine örtliche Gefahr durch Lockerschneelawinen. Die allgemeine Abkühlung kann durch oberflächliches Gefrieren der Schneedecke in hohen Lagen die Tourenbedingungen nur geringfügig verbessern. Schitouren und Tiefschneefahrten erfordern weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Freitag, 9.00 Uhr!

Abt. If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Donnerstag, 5. Mai 1977, 8.00 Uhr:

Heute greifen die Niederschläge mit gering bis mäßig ergiebigen Schauern von Süden her auch auf den Sellrainer Raum über. Bei nur mehr lokal stürmischen Höhenwinden aus südlichen Richtungen wird die Nullgradgrenze bis knapp unter 2000 m sinken.

Trotz Abkühlung sind mit der zum Teil stark durchfeuchteten Schneedecke Lawinenabgänge möglich, die aus schneereichen, schattseitigen Abbruchgebieten auch größere Ausmaße annehmen können. In nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen bleibt etwas Vorsicht geboten. Eine geringe bis mäßige Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen erfordert weiterhin bei Schitouren und bei Arbeiten im Gelände etwas Vorsicht. Das oberflächliche Gefrieren der Schneedecke durch die Abkühlung kann nur in hohen Lagen die Situation geringfügig verbessern.